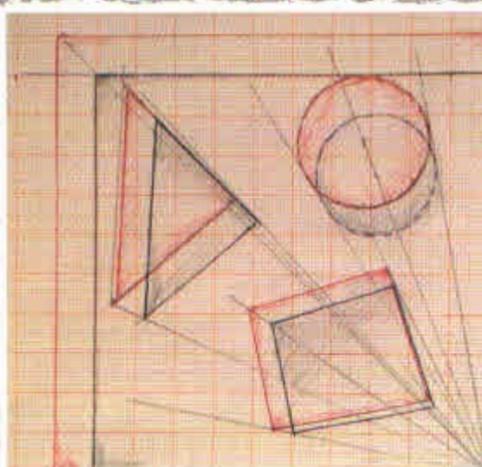




Themenschwerpunkt

WAND FLIESEN



Mit Beiträgen von:

Wolfgang Pehnt, Jürgen Biewend, Ulrich Hamburg, Clemens Alexander Wimmer, Willi Bender, Konrad Schittek, Ulrich Bierstedt, Hans Kuretzky, Andreas Fritsche, Thomas Rabenau, Eberhard Ludwig u. v. m.

Leider sind uns bei zwei Artikeln in der Ausgabe 4/2012 Fehler unterlaufen. Wir bitten dies zu entschuldigen!

Anke Hufschmidt, Frauen im Handwerk – eine Erfolgsgeschichte nach 100 Jahren, S. 7-9.

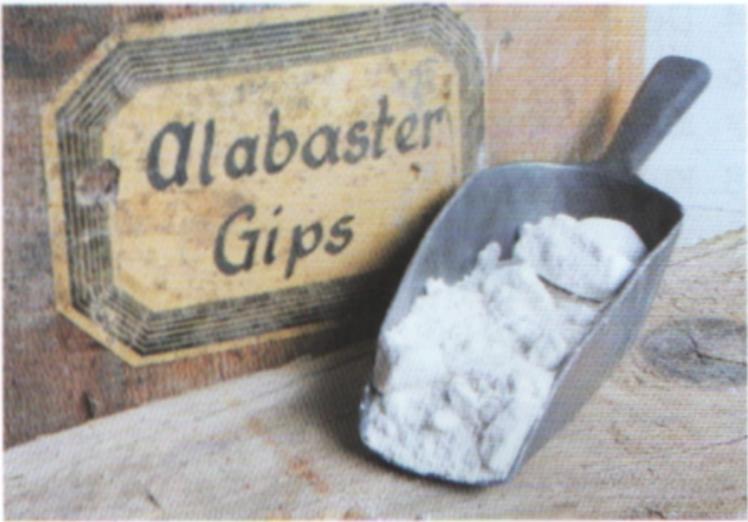
Versahentlich wurden in dem Artikel "Frauen im Handwerk – eine Erfolgsgeschichte nach 100 Jahren" von Anke Hufschmidt in der Ausgabe 4/2012 dieser Fachzeitschrift die Anmerkungen nicht gesetzt. Das Eingangszitat findet sich im Art. "Frau". In: Oekonomische Encyclopädie oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirtschaft [...]. Band 14, Berlin 1778, S. 787-796, hier S. 791.

Auf Einzelnachweise für den Beitrag wurde verzichtet. Die Ausführungen basieren auf Uwe Beckmann (Hrsg.): Karriere mit Lehre. Frauen im Handwerk in Nordrhein-Westfalen-Lippe. Hagen 2009. Die Texte verfassten Anke Hufschmidt, Julia Setter und Julia Wilksen. Außerdem auf Anke Hufschmidt: Frauen und Handwerk – Aspekte einer vielschichtigen Beziehung. In: Uwe Beckmann (Hrsg.): Frauen im Handwerk. Perspektiven der Forschung. Hagen 2009, S. 11-28. Die Beispiele beziehen sich vor allem auf Westfalen-Lippe, die Region, der sich das LWL-Freilichtmuseum Hagen als Westfälisches Freilichtmuseum für Handwerk und Technik widmet. Informationen zum Museum unter www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de. Der Band "Frauen im Handwerk. Perspektiven der Forschung" enthält eine Reihe von Studien zu Einzelaspekten des Themas "Frauen im Handwerk".

ANZEIGE



KREMER
PIGMENTE
seit 1977



»Alles für die Restaurierung«

www.kremer-pigmente.de

Interview mit Karina Ihlenburg, Drechslermeisterin, S. 10-11.

Unter "Was sind die Schwerpunkte Ihrer Arbeit?" muss es richtig lauten:

"Unser Hauptgeschäft ist die Zuarbeit für Tischlereien und Treppenbauer, Kopierdreharbeiten, wie Säulen oder Möbelteile für den gehobenen Innenausbau oder auch Ladenbau. Wir können Säulen bis zu einer Länge von 3,70 m in einem Stück drehen. Ab und zu ist auch ein Tisch zu fertigen oder ein kleines Regal, ein einfacher Schrank. Denn im Grunde sind wir ja eingerichtet wie eine Tischlerei, wenn auch nicht die modernste. Die Drehbänke kommen dazu.

Daneben ist das Drehen per Hand ein ganz wichtiger Faktor. Als ich anfang, gab es nichts anderes, und so konnte ich mir von Beginn an eine gewisse Routine darin aufbauen. Heute kommt mir das zugute, denn oft werden auch Einzelstücke benötigt, die auf diese Weise schneller angefertigt werden können als auf der Kopierdrehbank, Reproduktionen z. B. für antike Möbel.

Kunsth Handwerk ganz allgemein und ebenso handgedreht ist auch noch ein großes Thema. Dabei lege ich wert auf ein schlichtes funktionelles Design, materialkonforme, gebrauchsfreundliche Materialstärken, lasse Raum für die Wirkung des Holzes selber. Ich verarbeite hier überwiegend einheimisches Holz. Die Oberflächen sind fast immer geölt. Nur im Schmuckbereich spielen Importhölzer bisweilen eine etwas größere Rolle. Auch hier haben inzwischen ganz einfache Formen, verschieden montiert, Einzug gehalten.

Neue eigene Produkte ergänzen in regelmäßigen Abständen, auch angeregt durch Kundewünsche, unser Angebot im kunsth Handwerklichen Bereich. Spielgeräte haben wir auch schon entworfen, etwa für die Samendarre in Jatznick."

Karina Ihlenburg • Drechslerei Rose

Heidestraße 10a • 17367 Eggesin

Tel. /Fax.: 039779-20413/27595

service@drechslerei-rose.de

www.drechslerei-rose.com

ANZEIGE

www.naturstein-herbst.de

Lehengüttingen 33 • 91626 Schopfloch
An der romantischen Straße
Telefon 09857 9745-10
info@naturstein-herbst.de



- Denkmalpflege
- Steinsanierung
- Natursteinarbeiten
- Schadenserhebung



Restaurator • Staatl. gepr. Gestalter
Steinmetz- und Bildhauermeister

REINHOLD HERBST
NATURSTEIN-RESTAURIERUNG